

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)	
Gasthochschule	Charles University Prague, First Faculty of Medicine
Aufenthaltsdauer	von 21.02.2025 bis
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs	von Startdatum bis Enddatum
Ich habe das 8 Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Online auf deren Homepage Erfahrungsberichte
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Eva Baschiera ist die Ansprechpartnerin: Sie ist extrem zuverlässig und antwortet meist innerhalb von 10min
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Eva Baschiera schickt einem rechtzeitig alle nötigen Infos zu den Kursen
Welche Kurse wurden besucht?	HNO Augenheilkunde Allgemeine Chirurgie Mikrobiologie (Famulatur) Genetik (Famulatur) Tschechisch für Anfänger (Wahlfach)
Welche Kurse sind empfehlenswert?	HNO – sehr informativ Augenheilkunde – sehr entspannt Allgemeine Chirurgie – sehr entspannt
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Es geht. Es braucht viel Zeit, Gedult und man muss oft nachfragen, aber im Endeffekt hat alles so geklappt wie geplant

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 550
---------------	-------

Verpflegung	€ 250
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 70
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 0
Sonstiges: bitte spezifizieren	€ 13 für 3 Monate für öffentliche Verkehrsmittel

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Wie zufrieden waren Sie?	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Kosten des Sprachkurses:	€ Kosten in Euro

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input checked="" type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere: bitte spezifizieren
Wie zufrieden waren Sie?	Super Lage, aber recht alte und abgenützte Wohnung
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	ErasmusInPrague war die Organisation, über die ich die Wohnung gemietet habe. Es gibt da sehr viele Unterkünfte, ich würde aber eine zentrale empfehlen, auch wenn diese oft teurer sind.

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

Bitte berichten Sie über:

- Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- Abreise und Ankunft am Studienort
- Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- Unileben am Studienort
- Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse, ...)
- Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Erasmus Erfahrungsbericht

Als ich mich dazu entschied, ein Semester in Prag zu verbringen, wusste ich noch nicht, wie perfekt diese Stadt-Auswahl für mich war. Keine wirkliche Reisevorbereitung war nötig was natürlich super war! Die meisten Dinge ließen sich spontan vor Ort organisieren, und ehrlich gesagt hat das mein Erasmus viel entspannter und lockerer gemacht.

Ein großer Vorteil war, dass ich über die ÖH automatisch versichert war. Das hat mir eine Menge Stress erspart, denn als ÖH-Mitglied bin ich ohnehin bei der Generali Versicherung abgedeckt und das gilt sogar für Auslandssemester in fast der ganzen Welt. Mit nur 70 Cent pro Semester über den ÖH-Beitrag hatte ich Unfall- und Haftpflichtversicherung, ohne mir Gedanken über zusätzliche Kosten machen zu müssen. Das war definitiv ein beruhigendes Gefühl, besonders wenn man bedenkt, dass man in einem fremden Land studiert und arbeitet.

Die Anreise von Innsbruck nach Prag war überraschend unkompliziert und günstig. Für etwa 30 Euro konnte ich direkt mit dem Zug fahren, eine entspannte Alternative zum Stress am Flughafen. Die Zugverbindung zwischen Österreich und Tschechien ist wirklich gut ausgebaut, und gut organisiert. Die Fahrt dauert zwar etwa 7-8 Stunden, aber da der Zug meist unter der Woche nicht wirklich voll war, konnte ich die Zeit immer für andere Dinge nutzen.

Was mich von Anfang an begeistert hat, war die super Betreuung an der First Faculty of Medicine der Charles University. Eva Baschiera als Erasmus-Koordinatorin war wirklich perfekt, eine motivierte und extrem zuverlässige Sekretärin, die immer ein offenes Ohr hatte und bei allen Fragen weitergeholfen hat.

Die ProfessorInnen und ÄrztInnen an der Uni waren durchweg sehr freundlich und motiviert, uns etwas zu zeigen. Alle Lehrenden konnten außerdem auch ein sehr gutes Englisch, was die Kurse spannender machte. Die ÄrztInnen haben sich wirklich Mühe gegeben, den Unterricht interessant zu gestalten und uns viel zu erklären. Manche konnten sogar Deutsch, was die Kommunikation noch einfacher machte.

Das soziale Leben in Prag war einfach perfekt! Fast jeden Tag gab es eine Auswahl aus drei verschiedenen Events, die von den Erasmus-Organisationen ErasmusInPrague und ESN Prague organisiert wurden. Von Karaoke-Abenden über kulturelle Workshops bis hin zu Trips in die Umgebung, es wurde wirklich nie langweilig. Die WhatsApp-Gruppen der Organisationen waren dabei viel wert, weil man so immer auf dem Laufenden blieb und spontan bei Events mitmachen konnte. Es gab sogar traditionelle tschechische Feste wie die Osterfeierlichkeiten, wo man richtig in die Kultur eintauchen konnte. Das Uni-Leben in Prag war optimal strukturiert. Vormittags hatten wir Vorlesungen zu unseren Fächern, und nachmittags ging es meistens in die Praxis. Diese Aufteilung war optimal, weil man das theoretische Wissen direkt praktisch anwenden konnte. Das System mit den Blockkursen, die meist 1-2 Wochen dauerten und mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abschlossen, hat mir sehr gut gefallen. Man konnte sich intensiv mit einem Fach beschäftigen und es dann abschließen, anstatt alles gleichzeitig zu jonglieren.

Der fachliche Nutzen war enorm hoch, weil das Studium in Prag extrem praxisorientiert ist und die Kurse relativ wenige Studierende hatten. Das bedeutete mehr individuelle Betreuung und mehr Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Ich habe HNO, Augenheilkunde, Allgemeine Chirurgie, Genetik und Mikrobiologie belegt sowie den Tschechisch-Kurs für Anfänger. Besonders cool war, dass auch Famulaturen möglich waren, um gewisse Kurse anrechnen zu lassen, für die es in Prag keinen entsprechenden äquivalenten Kurs gibt. Der HNO-Kurs war definitiv der coolste von allen. Eine perfekte Mischung aus Vorlesung, Praxis und sogar OP-Beobachtungen. Obwohl die Anwesenheit dort am strengsten kontrolliert wurde, hat es sich absolut gelohnt. Das Niveau der Kurse war unterschiedlich, manche sehr hoch, andere etwas lockerer. Das gab eine gute Abwechslung und man konnte sich je nach Interesse und Kapazität verschiedene Schwerpunkte setzen. Der Tschechisch-Kurs war zwar etwas zeitaufwendig, aber sehr sinnvoll, um sich im Alltag verständigen zu können und um andere Studenten kennenzulernen.

Und dann ist da noch Prag selbst, einfach die perfekte Erasmus-Stadt! Man kann super ausgehen, die Stadt ist wunderschön und gleichzeitig richtig günstig. Die Kombination aus Kultur, Clubangebot und erschwinglichen Preisen macht Prag zu einem idealen Ort für Studierende. Ob man nun durch die Altstadt spaziert, in einem der unzähligen Pubs ein Bier trinkt oder sich das kulturelle Angebot ansieht, Prag hat für jeden etwas zu bieten.

Rückblickend kann ich nur sagen: Das Erasmus-Semester in Prag war eine der besten Entscheidungen meines Studiums. Die Kombination aus guter medizinischer Ausbildung, vollem Sozialleben und einer richtig schönen Stadt hat dieses Semester zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht. Wer die Chance hat, in Prag zu studieren, sollte sie definitiv ergreifen!